

RT Active Global Trend

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht 2016/17

Inhaltsübersicht

| | |
|--|-----------|
| Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft..... | 2 |
| Marktentwicklung und Anlagepolitik | 5 |
| Berechnungsmethode des Gesamtrisikos..... | 6 |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens..... | 6 |
| Vergleichende Übersicht (in EURO)..... | 7 |
| Ausschüttung/Auszahlung | 7 |
| Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens | 8 |
| 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) | 8 |
| 2. Fondsergebnis..... | 9 |
| 3. Entwicklung des Fondsvermögens..... | 10 |
| Vermögensaufstellung zum 31. August 2017 | 11 |
| Bestätigungsvermerk..... | 16 |
| Fondsbestimmungen..... | 19 |
| Anhang zu den Fondsbestimmungen..... | 22 |
| Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen | 24 |
| Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen | 29 |
| Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Vollthesaurierungsanteilen..... | 34 |

Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft

| | |
|-------------------------|---|
| Die Gesellschaft | Erste Asset Management GmbH Am Belvedere 1, A-1100 Wien Telefon: 05 0100-19777, Telefax: 05 0100-919777 |
| Stammkapital | 2,50 Mio. EURO |
| Gesellschafter | Erste Group Bank AG (98,84 %) VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (1,16 %) |
| Aufsichtsrat | Mag. Rudolf SAGMEISTER (Vorsitzender) Mag.(FH) Thomas SCHAUFLENER (Vorsitzender-Stv.) MMag. Ingo BLEIER (ab 14.12.2016) Mag. Harald GASSER (ab 13.10.2016) Mag. Gerhard GRABNER (ab 13.10.2016) Oswald HUBER (ab 14.12.2016) Radovan JELASITY (ab 14.12.2016) Mag. Robert LASSHOFER (ab 14.12.2016) Mag. Thomas PÖLL (bis 18.11.2016) Dr. Martin SIMHANDL (ab 14.12.2016) vom Betriebsrat entsandt: Martin CECH (ab 23.12.2016) Mag. (FH) Regina HABERHAUER (ab 23.12.2016) Mag. Dieter KERSCHBAUM (bis 22.12.2016) Mag. Franz KISSER (bis 22.12.2016) Mag. Gerhard RAMBERGER (bis 22.12.2016) Ing. Heinrich Hubert REINER (ab 23.12.2016) Peter RIEDERER (ab 23.12.2016) Herbert STEINDORFER (bis 22.12.2016) Mag. Manfred ZOUREK (ab 23.12.2016) |
| Geschäftsführer | Mag. Heinz BEDNAR Mag. Winfried BUCHBAUER Christian SCHÖN |
| Prokuristen | Karl FREUDENSCHUSS Manfred LENTNER Günther MANDL Mag. Gerold PERMOSER Mag. Magdalena REISCHL |
| Staatskommissäre | Mag. Caroline HABERFELLNER Mag. Philipp VISKI-HANKA |
| Prüfer | Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. |
| Depotbank | Erste Group Bank AG |

**An Mitarbeiter der Erste Asset Management GmbH gezahlte Vergütungen in EUR
(Geschäftsjahr 2016 der Erste Asset Management GmbH)**

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlten Beträge geleistet.

| | |
|---|------------------|
| Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.16 | 87 |
| Anzahl der Risikoträger per 31.12.16 | 46 |
| fixe Vergütungen | 5.955.411 |
| variable Vergütungen (Boni) | 1.782.946 |
| Summe Vergütungen für Mitarbeiter | 7.738.357 |
| davon Vergütungen für Geschäftsführer | 656.037 |
| davon Vergütungen für Führungskräfte - Risikoträger | 158.993 |
| davon Vergütungen für Risikoträger mit Kontrollfunktionen | 469.888 |
| davon Vergütungen für sonstige Risikoträger | 3.751.834 |
| davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund Ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger | 0 |
| Summe Vergütungen für Risikoträger | 5.036.752 |

Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile

Die Verwaltungsgesellschaft hat Vergütungsgrundsätze festgelegt, um eventuelle Interessenkonflikte zu vermeiden und die Einhaltung der Wohlverhaltensregeln bei der Vergütung relevanter Personen sicherzustellen.

Bei allen Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft stellen die fixen Gehaltsbestandteile einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung dar, um auf individueller Ebene die Umsetzung einer variablen Vergütungspolitik zu ermöglichen.

Die Gesamtvergütung (fixe und variable Bestandteile) unterliegt dem Prinzip der Ausgewogenheit und ist an Nachhaltigkeit geknüpft, um das Eingehen übermäßiger Risiken nicht zu belohnen. Die variable Vergütung stellt daher maximal einen ausgewogenen Anteil an der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters dar.

Die leistungsbezogenen Vergütungsteile dienen sowohl den kurz- als auch den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft und tragen zur Vermeidung risikofreudigen Verhaltens bei. Die leistungsbezogenen Vergütungsteile berücksichtigen sowohl die persönliche Leistung als auch die Profitabilität der Verwaltungsgesellschaft. Die Größe des Bonuspools wird auf Basis der auf verschiedene Mitarbeiterkategorien anwendbaren Bonuspotenziale berechnet. Bonuspotenziale sind ein Prozentsatz der fixen Jahresbruttovergütung. Das Bonuspotenzial beträgt maximal 100% der fixen Jahresbruttovergütung. Der Bonuspool wird entsprechend dem Erfolg der Verwaltungsgesellschaft angepasst. Der persönliche Bonus ist an die persönliche Leistung gebunden. Die Summe persönlicher Boni ist durch die Größe des Bonuspools nach Malus-Anpassungen limitiert.

Die leistungsbezogenen Zahlungen sind für alle Mitarbeiter, einschließlich der wesentlichen Risikoträger (gemäß der Definition in der Vergütungspolitik), und der Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft mit 100 % der Jahresbruttovergütung limitiert.

Das Vergütungssystem besteht aus 3 Komponenten:

- 1) Fixe Vergütung
- 2) Variable Vergütung
- 3) Nebenleistungen

Das Bonuspotenzial basiert auf der fixen Jahresbruttovergütung. Die Zielvereinbarungen der Mitarbeiter enthalten qualitative und/oder quantitative Zielsetzungen. Der Anteil der qualitativen Zielsetzungen muss mindestens 25 % betragen. Die Auszahlung von leistungsbezogenen Vergütungsteilen ist an eine Mindestprofitabilität der Verwaltungsgesellschaft sowie an Leistungsziele gebunden.

Die Auszahlung von leistungsbezogenen Vergütungsteilen erfolgt zu 60 % unmittelbar, wobei, für Mitarbeiter die direkt am Fonds- und Portfoliomanagement beteiligt sind, davon 50 % sofort in bar und 50 % in Form von unbaren Instrumenten nach einem Jahr ausbezahlt werden. Die übrigen 40 % von leistungsbezogenen Vergütungsteilen werden zurückbehalten und über einen Zeitraum von drei Jahren ausbezahlt, wobei, für Mitarbeiter die direkt am Fonds- und Portfoliomanagement beteiligt sind, auch hiervon 50 % in bar und 50 % in Form von unbaren Instrumenten ausbezahlt werden. Die unbaren Instrumente können aus Anteilen eines von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Investmentfonds, gleichwertigen Beteiligungen oder mit Anteilen verknüpften Instrumenten oder gleichwertigen unbaren Instrumenten bestehen. Aufgrund des Proportionalitätsgrundsatzes hat die Verwaltungsgesellschaft eine Erheblichkeitsschwelle festgelegt, unterhalb welcher kein Anreiz zum Eingehen unangemessener Risiken vorliegt und daher eine verzögerte Auszahlung bzw. Auszahlung in Form eines unbaren Instruments unterbleiben kann. Sonstige unbare Zuwendungen sind Nebenleistungen, die nicht leistungsabhängig, sondern mit dem Arbeitsplatz verbunden sind (z.B. Dienstwagen) oder für alle Mitarbeiter gelten (z.B. Urlaub).

Um eine unabhängige Beurteilung der Festlegung und Anwendung der Vergütungspolitik und -praxis sicherstellen zu können, wurde vom Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft ein Vergütungsausschuss eingerichtet. Dieser setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Mag. Rudolf Sagmeister, Mag.(FH) Thomas Schaufler (Vergütungsexperte) und Ing. Heinrich Hubert Reiner.

Die vollständige Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft können Sie auf der Internet-Seite http://www.erste-am.at/de/private_anleger/wer-sind-wir/investmentprozess abrufen.

Die letzte Überprüfung am 30.03.2017 der Einhaltung der Verfahren der Vergütungspolitik durch den Aufsichtsrat hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Weiters hat es bei der letzten Prüfung im Juli 2017 keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen durch die Interne Revision gegeben.

Die Vergütungspolitik wurde im vergangenen Rechnungsjahr nicht wesentlich geändert.

Sehr geehrte(r) Anteilshaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des RT Active Global Trend Miteigentumsfonds gemäß InvFG über das Rechnungsjahr vom 1. September 2016 bis 31. August 2017 vorzulegen.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,12 % und 2,50 % verrechnet. Für den Kauf der Anteile an diesen wurden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Marktentwicklung und Anlagepolitik

Zu Beginn der Berichtsperiode zeigten die internationalen Aktienindizes eine eher durchwachsene Entwicklung. Medial im Vordergrund standen in diesem Zeitraum besonders die Präsidentschaftswahl in den USA inklusive ihrem für viele überraschenden Wahlausgang. Gegen Ende des Jahres 2016 setzte dann eine starke Aufwärtsbewegung ein, wobei hier vor allem der Deutsche Aktienindex Dax mit einem Plus von rund 9 % in der Spitze hervorstechen konnte. Zum Jahresauftakt konnte die positive Tendenz zunächst überwiegend fortgesetzt werden, mit Ausnahme des japanischen Index NIKKEI 225, welcher in diesem Zeitraum in der Spitze bis zu 4 % einbüßen musste, ehe in den folgenden Wochen eine vorwiegend seitwärtslaufende Bewegung einsetzte. Zu Beginn des Jahres 2017 stand vor allem die offizielle Amtsübergabe an den neu gewählten Präsidenten der USA und dessen ersten politischen Maßnahmen im Mittelpunkt. Des Weiteren zeigten vor allem positive Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung in Übersee ihre Wirkung, abzulesen bspw. am US-Index Dow Jones Industrial Average, welcher erstmals die Marke von 20.500 Indexpunkten überwinden konnte. Im März sorgten dann Negativ-Schlagzeilen über einen drohenden Konflikt zwischen Russland und den USA für Turbulenzen an den Aktienmärkten, ehe in den letzten beiden Handelswochen wieder eine bemerkenswerte Aufwärtsbewegung einsetzen konnte. Der Berichtsmonat Mai wurde dann medial vor allem durch das Politchaos um den US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump und der möglichen Weitergabe geheimdienstlicher Informationen bestimmt. Vor diesem Hintergrund mussten nahezu alle internationalen Aktienindizes an Performance einbüßen. Der Juni war auf Monatssicht betrachtet ein eher seitwärts verlaufender, wenngleich volatiler Monat, medial begleitet durch die Parlamentswahlen in Großbritannien und der Sitzung der EZB, welche den Leitzins weiterhin auf dem Rekordtief von null Prozent beließ. In Übersee hingegen entschied sich die US-Notenbank Fed zu einer weiteren Leitzinserhöhung. Während sich der Juli eher unauffällig zeigte, waren zum Berichtsultimo vor allem die gefährliche Zuspitzung im Nordkoreakonflikt als auch der Terroranschlag in Barcelona von medialem Interesse. Vor diesem Hintergrund mussten zum Ende der Berichtsperiode nahezu alle internationalen Aktienindizes Wertverluste hinnehmen.

In der Berichtsperiode ergab sich folgendes Bild: S&P 500 in USD + 13,85 %, der Deutsche Aktienindex DAX + 13,81 %, Nikkei 225 in JPY 16,34 %, der MSCI World Index in USD mit 13,97 %, der MSCI World Index in EUR mit + 6,77 % und der EuroSTOXX 50 mit + 13,18 %. An den Devisenmärkten konnte die europäische Gemeinschaftswährung im Berichtszeitraum gegenüber dem US Dollar mit + 6,74 % und gegenüber dem Schweizer Franken mit + 4,43 % aufwerten. Gegenüber dem Japanischen Yen wurde sogar ein Plus iHv 13,58 % erreicht.

Anlagepolitik

Der RT Active Global Trend ist ein Dachfonds.

Das von ARTS proprietär entwickelte Handelssystem reagierte auf den Verlauf der internationalen Finanzmärkte im Berichtszeitraum wie folgt:

Das ARTS Handelssystem startete mit einer Aktienquote von etwa 85 % in die Berichtsperiode. In den Folgewochen blieb die Quote relativ stabil, ehe es zu einer kurzfristigen Absenkung auf ca. 66 % per Mitte November kam. Danach wurde die Aktienauslastung wieder schrittweise erhöht. Gegen Ende Februar bis Ende Juli wurde die Aktienquote nahe Ihres Maximums belassen, ehe sie zum Berichtsultimo hin minimal auf ca. 94 % reduziert wurde.

In Summe trugen vor allem globale Papiere und Werte mit geographischem Sektor Österreich am stärksten zur Performance bei. Am schlechtesten schnitten Werte aus dem Immobiliensektor und US-amerikanische Titel ab.

Im Berichtszeitraum wurde eine Performance von + 7,78 % generiert. Die Anlagestrategie des RT Active Global Trend ist an keinen Vergleichsindex gebunden.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

| | | |
|---|---------------------|---|
| Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: | Commitment Approach | |
| Verwendetes Referenzvermögen: | | - |
| | Niedrigster Wert: | - |
| Value at Risk: | Ø Wert: | - |
| | Höchster Wert: | - |
| Verwendetes Modell: | | - |
| Höhe des Leverage* bei Verwendung der Value at Risk Berechnungsmethode: | | - |
| Höhe des Leverage** nach § 4 der 4. Derivate-Risikoberechn.- u. Melde VO: | | - |

* Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung (Punkt 8.5. Schema B zum InvFG 2011).

** Gesamtderivaterisiko mit Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung = Summe der Basiswertäquivalente der Derivate in % des Fondsvermögens

Zusammensetzung des Fondsvermögens

| | 31. August 2017 | | 31. August 2016 | |
|-----------------------------------|-----------------|---------------|-----------------|---------------|
| | Mio. EURO | % | Mio. EURO | % |
| Investmentzertifikate lautend auf | | | | |
| EURO | 104,8 | 81,52 | 90,9 | 67,18 |
| Schwedische Kronen | 3,1 | 2,43 | - | - |
| Tschechische Kronen | 9,8 | 7,64 | - | - |
| US-Dollar | - | - | 42,7 | 31,56 |
| Wertpapiervermögen | 117,7 | 91,58 | 133,6 | 98,75 |
| Dividendenansprüche | - | - | 0,1 | 0,04 |
| Bankguthaben | 10,8 | 8,42 | 1,6 | 1,21 |
| Sonstige Abgrenzungen | - | 0,0 | - | 0,0 |
| Fondsvermögen | 128,5 | 100,00 | 135,3 | 100,00 |

Vergleichende Übersicht (in EURO)

| Rechnungs- jahr | Fonds- vermögen | Ausschüttungsanteile | | Thesaurierungsanteile | | | Wertent- wicklung in Prozent 1) |
|--------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|----------------------------------|---|--|---------------------------------------|
| | | Errechneter Wert je Anteil | Aus- schüttung | Errechneter Wert je Anteil | Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag | Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG | |
| 2011/12 | 137.480.155,90 | 9,20 | 0,30 | 9,35 | 0,57 | 0,03 | + 3,54 2) |
| 2012/13 | 145.333.692,83 | 9,57 | 0,30 | 10,03 | 1,06 | 0,08 | + 7,50 2) |
| 2013/14 | 142.369.965,27 | 10,77 | 0,30 | 11,54 | 0,92 | 0,18 | + 15,99 2) |
| 2014/15 | 148.575.382,81 | 10,50 | 0,30 | 11,39 | 0,39 | 0,09 | + 0,37 2) |
| 2015/16 | 135.330.491,93 | 9,64 | 0,2000 | 10,67 | 0,0000 | 0,0000 | - 5,48 2) |
| 2016/17 | 128.514.267,07 | 10,17 | 0,2000 | 11,49 | 0,0000 | 0,0000 | + 7,78 |

- 1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.
Die Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die Zukunft zu.
- 2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von der Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

Ausschüttung / Auszahlung

Für das Rechnungsjahr 01.09.2016 bis 31.08.2017 wird folgende Ausschüttung bzw. Auszahlung vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der nachfolgend angeführten Höhe einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Ausschüttung bzw. Auszahlung wird ab dem 02.11.2017 bei der

Erste Group Bank AG, Wien,

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

| Fondstyp | ISIN | Währung | Ausschüttung / Auszahlung | KEST mit Options- erklärung | KEST ohne Options- erklärung | Wieder- veranlagung |
|------------------|--------------|---------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Ausschütter | AT0000AOLY51 | EUR | 0,2000 | 0,0000 | 0,0000 | - |
| Thesaurierer | AT0000766373 | EUR | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Vollthesaurierer | AT0000AOP7R6 | EUR | - | * | - | 0,0000 |
| | | | | | | |

* Im Hinblick auf den vorletzten Satz des § 58 Abs 2 des Investmentfondsgesetzes unterbleibt die Auszahlung einer Kapitalertragsteuer.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode pro Anteil in Anteilscheinwährung ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

| AT0000A0LY51 Ausschütter EUR | |
|---|---------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres (1.234.436,173 Anteile) | 9,64 |
| Ausschüttung / Auszahlung am 28.10.2016 (entspricht rund 0,0212 Anteilen bei einem Rechenwert von 9,44) | 0,2000 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres (1.010.352,736 Anteile) | 10,17 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile | 10,39 |
| Nettoertrag pro Anteil | 0,75 |
| Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr | 7,78 % |

| AT0000766373 Thesaurierer EUR | |
|--|---------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres (11.562.400,090 Anteile) | 10,67 |
| Ausschüttung / Auszahlung am 28.10.2016 (entspricht rund 0,0000 Anteilen bei einem Rechenwert von 10,67) | 0,0000 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres (10.282.210,981 Anteile) | 11,49 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile | 11,49 |
| Nettoertrag pro Anteil | 0,82 |
| Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr | 7,69 % |

| AT0000A0P7R6 Vollthesaurierer EUR | |
|---|---------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres (0,000 Anteile) | 10,67 |
| Ausschüttung/Auszahlung | 0,0000 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres (0,000 Anteile) | 11,49 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile | 11,49 |
| Nettoertrag pro Anteil | 0,82 |
| Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr | 7,69 % |

2. Fondsergebnis**a. Realisiertes Fondsergebnis****Ordentliches Fondsergebnis****Erträge (ohne Kursergebnis)**

| | | |
|--|-----------------------------|------------|
| Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich) | 114.197,67 | |
| Dividendenerträge | 797.430,03 | |
| Sonstige Erträge 8) | 11.789,48 | |
| | <u> </u> | |
| Summe Erträge (ohne Kursergebnis) | | 923.417,18 |

Sollzinsen

- 6.226,11

Aufwendungen

| | | |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| Vergütung an die KAG | - 2.615.510,32 | |
| Kosten für Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung | - 6.455,00 | |
| Publizitätskosten | - 9.133,10 | |
| Wertpapierdepotgebühren | - 68.657,04 | |
| Depotbankgebühren | - 84.378,89 | |
| Kosten für den externen Berater | 0,00 | |
| | <u> </u> | |
| Summe Aufwendungen | | - 2.784.134,35 |
| Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 1) | | 321.327,99 |
| | | <u> </u> |

Ordentl. Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**- 1.545.615,29****Realisiertes Kursergebnis 2) 3)**

| | | |
|-------------------------|-----------------------------|--|
| Realisierte Gewinne 4) | 11.072.140,46 | |
| Realisierte Verluste 5) | - 3.697.465,77 | |
| | <u> </u> | |

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**7.374.674,69****Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)****5.829.059,40****b. Nicht realisiertes Kursergebnis 2) 3)**

| | | |
|---|-----------------------------|--|
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses 7) | 3.830.289,79 | |
| | <u> </u> | |

Ergebnis des Rechnungsjahres 6)**9.659.349,19****c. Ertragsausgleich**

| | | |
|---|-----------------------------|--|
| Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres | 26.839,84 | |
| Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen | - 847.364,03 | |
| | <u> </u> | |

Fondsergebnis gesamt**8.838.825,00**

3. Entwicklung des Fondsvermögens

| | |
|---|------------------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres | 135.330.491,93 |
| Ausschüttung / Auszahlung im Rechnungsjahr | - 247.869,14 |
| Ausgabe und Rücknahme von Anteilen | - 15.407.180,72 |
| Fondsergebnis gesamt | |
| (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt) | 8.838.825,00 |
| Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres | <u>128.514.267,07</u> |

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet. Zur Deckung des administrativen Aufwands erhält die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG 25 % der errechneten Provisionen als Aufwandsentschädigung.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 11.204.964,48.
- 4) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 0,00.
- 5) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR 0,00.
- 6) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 160.939,56.
- 7) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 3.984.071,90 und unrealisierte Verluste EUR -153.782,11.
- 8) Die in dieser Position ausgewiesenen Erträge entfielen auf Leihegebühren aus Wertpapierleihegeschäften iHv EUR 0,00, die mit der Erste Group Bank AG getätigt wurden, auf Erträge aus Immobilienfonds iHv EUR 0,00 sowie auf sonstige Erträge iHv EUR 11.789,48.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2017

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. September 2016 bis 31. August 2017)

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|---|----------------------|-----------|---------|-----------------------|--------------------------------------|
| Investmentzertifikate | | | | | | | |
| Investmentzertifikate auf Euro lautend | | | | | | | |
| Emissionsland Frankreich | | | | | | | |
| LYXOR CAC MID60 U.ETF DEO | FR0011041334 | 15.350 | 0 | 15.350 | 188,240 | 2.889.484,00 | 2,25 |
| LYXOR ETF PRIVEX DEO | FR0010407197 | 784.000 | 248.000 | 536.000 | 7,270 | 3.896.720,00 | 3,03 |
| Summe Emissionsland Frankreich | | | | | | <u>6.786.204,00</u> | <u>5,28</u> |
| Emissionsland Großbritannien | | | | | | | |
| M+G I.(7)-M+G P.E.D.AA EO | GB00B39R4H73 | 21.200 | 10.700 | 10.500 | 17,407 | 182.771,40 | 0,14 |
| THREADN.INVT.-AMER. RAE0H | GB00B3FQM304 | 375.000 | 0 | 375.000 | 3,134 | 1.175.250,00 | 0,91 |
| Summe Emissionsland Großbritannien | | | | | | <u>1.358.021,40</u> | <u>1,06</u> |
| Emissionsland Irland | | | | | | | |
| COMGEST GRO.-C.G.E.O.EOAC | IE00B4ZJ4188 | 168.000 | 126.500 | 41.500 | 31,430 | 1.304.345,00 | 1,01 |
| LAZ.G.A.-L.G.L.I.EQ.ADE0H | IE00B4552M33 | 2.530.000 | 0 | 2.530.000 | 2,100 | 5.311.735,00 | 4,13 |
| RUSS.INV.-R.I.JP EQ.EH-A | IE00B0PZ4Z25 | 790.000 | 0 | 790.000 | 12,530 | 9.898.700,00 | 7,70 |
| Summe Emissionsland Irland | | | | | | <u>16.514.780,00</u> | <u>12,85</u> |
| Emissionsland Luxemburg | | | | | | | |
| AB S.I-CON.GL.EQ.PTF AAEH | LU1011998272 | 230.000 | 0 | 230.000 | 19,850 | 4.565.500,00 | 3,55 |
| AB S.I-GL.CORE EQU.AEOH | LU1061040009 | 502.000 | 0 | 502.000 | 16,660 | 8.363.320,00 | 6,51 |
| AB S.I-THEM.RES.PTF.A EOH | LU0511383332 | 33.000 | 0 | 33.000 | 19,760 | 652.080,00 | 0,51 |
| DB X-TRACKER.ATX ETF 1CEO | LU0659579063 | 162.000 | 30.500 | 131.500 | 50,640 | 6.659.160,00 | 5,18 |
| DJE-ASIA HIGH DIVID.I.(EO) | LU0374456811 | 0 | 0 | 5.300 | 240,490 | 1.274.597,00 | 0,99 |
| FID.FDS-IBERIA A ACC. EUR | LU0261948904 | 180.000 | 0 | 180.000 | 16,560 | 2.980.800,00 | 2,32 |
| JPM-AMERIC EQ.JPMAE CAEOH | LU0289216672 | 643.000 | 0 | 643.000 | 13,930 | 8.956.990,00 | 6,97 |
| LODHI-HEALTHC.EXP.INH.P C | LU0161986921 | 315.000 | 0 | 315.000 | 15,512 | 4.886.217,00 | 3,80 |
| LUPUS ALP.-SM.GER.CHAMP.C | LU0129233507 | 3.450 | 0 | 3.450 | 384,430 | 1.326.283,50 | 1,03 |
| MORGAN STAN.I-GL.OPP.AEOH | LU0552385618 | 187.600 | 0 | 187.600 | 59,840 | 11.225.984,00 | 8,74 |
| PPF-LPACTIVE VALUE FD EO | LU0434213525 | 9.900 | 0 | 9.900 | 265,200 | 2.625.480,00 | 2,04 |
| SSGA LUX-EMU SM.C.E. P | LU1159225488 | 90.000 | 0 | 90.000 | 12,640 | 1.137.609,00 | 0,89 |
| UBS(L)EQ.-E.M.H.D.EOHDPA. | LU1081987536 | 26.000 | 0 | 26.000 | 93,020 | 2.418.520,00 | 1,88 |
| UBS-ETF-MSCI EMU SM.CAP.A | LU0671493277 | 89.000 | 0 | 89.000 | 94,910 | 8.446.990,00 | 6,57 |
| VONTOBEL-GL EQ.H-HD-EO | LU0218911690 | 74.400 | 8.600 | 74.400 | 141,070 | 10.495.608,00 | 8,17 |
| Summe Emissionsland Luxemburg | | | | | | <u>76.015.138,50</u> | <u>59,15</u> |
| Emissionsland Österreich | | | | | | | |
| PIONEER AT-AUSTRIA ST.T | AT0000767736 | 32.500 | 0 | 32.500 | 96,870 | 3.148.275,00 | 2,45 |
| RT OESTERR. AKTIENFDS T | AT0000497292 | 184.000 | 93.000 | 91.000 | 10,330 | 940.030,00 | 0,73 |
| Summe Emissionsland Österreich | | | | | | <u>4.088.305,00</u> | <u>3,18</u> |
| Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend | | | | | | <u>104.762.448,90</u> | <u>81,52</u> |

RT Active Global Trend

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|------------------------|-----------------|---|----------------------|---------|------|--------------------|--------------------------------------|
|------------------------|-----------------|---|----------------------|---------|------|--------------------|--------------------------------------|

Investmentzertifikate auf Schwedische Kronen lautend

Emissionsland Luxemburg

| | | | | | | | |
|---|--------------|---------|---|---------|---------|--------------|------|
| FID.FDS-NORDIC A ACC. SEK | LU0261949381 | 246.000 | 0 | 246.000 | 120,500 | 3.119.009,09 | 2,43 |
| Summe Emissionsland Luxemburg | | | | | | 3.119.009,09 | 2,43 |
| Summe Investmentzertifikate auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 9,50398 | | | | | | 3.119.009,09 | 2,43 |

Investmentzertifikate auf Tschechische Kronen lautend

Emissionsland Luxemburg

| | | | | | | | |
|---|--------------|--------|---|--------|-----------|----------------|-------|
| NN(L)INTL-CZ EQU.P CAP KC | LU0082087353 | 70.500 | 0 | 70.500 | 3.624,640 | 9.812.126,79 | 7,64 |
| Summe Emissionsland Luxemburg | | | | | | 9.812.126,79 | 7,64 |
| Summe Investmentzertifikate auf Tschechische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 26,04299 | | | | | | 9.812.126,79 | 7,64 |
| Summe Investmentzertifikate | | | | | | 117.693.584,78 | 91,58 |

Gliederung des Fondsvermögens

| | | | | | | | |
|-----------------------|--|--|--|--|--|----------------|--------|
| Wertpapiere | | | | | | 117.693.584,78 | 91,58 |
| Bankguthaben | | | | | | 10.822.121,10 | 8,42 |
| Sonstige Abgrenzungen | | | | | | -1.438,81 | - 0,00 |
| Fondsvermögen | | | | | | 128.514.267,07 | 100,00 |

| | | | |
|---------------------------------------|--------------|-------|----------------|
| Umlaufende Ausschüttungsanteile | AT0000A0LY51 | Stück | 1.010.352,736 |
| Anteilswert Ausschüttungsanteile | AT0000A0LY51 | EUR | 10,17 |
| Umlaufende Thesaurierungsanteile | AT0000766373 | Stück | 10.282.210,981 |
| Anteilswert Thesaurierungsanteile | AT0000766373 | EUR | 11,49 |
| Umlaufende Vollthesaurierungsanteile | AT0000A0P7R6 | Stück | 0,000 |
| Anteilswert Vollthesaurierungsanteile | AT0000A0P7R6 | EUR | 11,49 |

Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) werden für den Fonds nicht eingesetzt. Soweit Wertpapierleihegeschäfte zum Stichtag dieses Berichtes abgeschlossen sind, werden diese nachfolgend gesondert ausgewiesen.

Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungstechniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei geclearte OTC-Derivatekontrakte:

Alle OTC Derivate werden über die Erste Group Bank AG gehandelt.

In Höhe des negativen Exposures der Derivate werden Sicherheiten in Form von Barmitteln oder Anleihen an die Erste Group Bank AG geleistet.

In Höhe des positiven Exposures der Derivate werden auf EUR lautende Staatsanleihen der Republik Österreich und/ oder Bundesrepublik Deutschland von der Erste Group Bank AG als Sicherheit an den Investmentfonds geleistet. Für diese Sicherheiten wurde ein einheitlicher Abschlag in Höhe von 4 % mit dem Counterpart vereinbart. Sicherheiten, die gem. Anhang II der delegierten Verordnung (EUR) Nr. 2016/2251 einen höheren Abschlag erfordern würden, werden nicht anerkannt.

Hinweis an die Anleger:

Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|---|-----------------|---|----------------------|
| Investmentzertifikate | | | |
| Investmentzertifikate auf Euro lautend | | | |
| Emissionsland Deutschland | | | |
| ALL. FDS SCHWEIZ A EO | DE0008476011 | 2.060 | 2.060 |
| DK MSCI USA | DE000ETFL268 | 176.000 | 176.000 |
| DK STOXX EUR.STR.VALUE 20 | DE000ETFL045 | 65.000 | 65.000 |
| DT.AM SMART INDUS.TECH.LD | DE0005152482 | 41.400 | 41.400 |
| Emissionsland Frankreich | | | |
| AMUNDI ETF NASD.-100 D.H. | FR0013188711 | 37.000 | 37.000 |
| L.T.(SET50NET TR)UETF CEO | FR0011067529 | 0 | 18.200 |
| ODDO GENERATION CIEO | FR0010576728 | 22 | 22 |
| Emissionsland Irland | | | |
| AXA ROS.AC.APXJ.SC.A. BEO | IE0031069499 | 0 | 5.200 |
| CFS-DBXT.MSCI WVF.DR 1CDL | IE00BL25JM42 | 128.000 | 128.000 |
| COMGEST GR. G.P.C. EO ACC | IE00B1VC7227 | 0 | 40.000 |
| COMGEST GW.EM.MKTS EO DIS | IE00B240WN62 | 0 | 76.000 |

RT Active Global Trend

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|---------------------------|-----------------|---|----------------------|
| DB-XTR.MSCI WITIU(PD)1CDL | IE00BM67HT60 | 162.000 | 162.000 |
| ISHS VI-E.MSCI WL.M.V.DLA | IE00B8FHGS14 | 0 | 310.500 |
| ISHSII-ASIA PROP.YLD DLD | IE00B1FZS244 | 135.000 | 135.000 |
| ISHSII-DEV.MKT.PR.Y.DLDIS | IE00B1FZS350 | 0 | 400.000 |
| ISHSII-LIST.PRIV.EQ.DLDIS | IE00B1TXHL60 | 97.000 | 97.000 |
| ISHSIV-E.MSCI EUR.V.F.EOA | IE00BQN1K901 | 250.000 | 250.000 |
| ISHSIV-E.MSCI W.VAL.F.DLA | IE00BP3QZB59 | 430.000 | 430.000 |
| ISHSVI-E.S+P500MIN.V.DL A | IE00B6SPMN59 | 0 | 44.500 |
| ISIV-E.MSCI WMF U.ETF DLA | IE00BP3QZ825 | 0 | 130.000 |
| MAGNA UMB.FD-M.NEW FR.REO | IE00B68FF474 | 446.000 | 446.000 |
| METZLER EUROPEAN GROWTH | IE0002921868 | 30.000 | 30.000 |
| P.SHS FTSE R.A-W3000U.ETF | IE00B23LNQ02 | 631.000 | 631.000 |
| P.SHS S+P500 H.DIV.L.VOL. | IE00BWTN6Y99 | 0 | 206.000 |
| SOURCE-S.ST.E.600OP.PHG A | IE00B5MTZ595 | 4.350 | 4.350 |

Emissionsland Luxemburg

| | | | |
|---------------------------|--------------|---------|---------|
| AB.GL-EM.I.E.A2 EO-BCE AC | LU0523223328 | 0 | 77.300 |
| AXA WLD-FR.SWITZER.A T EO | LU0184627536 | 94.000 | 94.000 |
| BGF - CHINA FUND A2 EO-H. | LU0359201455 | 0 | 300.000 |
| BGF-GL SMALLC.NAM.A2 EO | LU0171288334 | 0 | 12.000 |
| BGF-JAP.SM.+MIDC.OPP.A2EO | LU0255399742 | 234.000 | 234.000 |
| BGF-WORLD TECH.N.A2 EO | LU0171310443 | 0 | 290.000 |
| BL-EUROP.SMALL.COS B C.EO | LU0832875438 | 7.100 | 7.100 |
| COMST.-S.E.600P+HG.UETF I | LU0378436520 | 22.000 | 22.000 |
| DB X-TR.LPX MM PR.EQ. 1C | LU0322250712 | 226.000 | 226.000 |
| DE.INV.I-GL.INFRASTR. FC | LU0329760937 | 0 | 22.800 |
| DE.INV.I-TOP ASIA FC | LU0145649181 | 0 | 10.800 |
| DNB FD-DNB TECHNOLOGY A A | LU0302296495 | 5.300 | 5.300 |
| ED.DE R.-EMERG.BDS IEOHC | LU1160352354 | 26.000 | 26.000 |
| ED.DE R.-EUROPE SYN. IEOC | LU1102947196 | 25.200 | 25.200 |
| F.F.-ASIAN SMA.COM.AACCEO | LU0702159772 | 0 | 87.000 |
| FID.FDS-GL FIN.SERV.A GL. | LU0114722498 | 216.000 | 216.000 |
| FID.FDS-WORLD FD A GL. | LU0069449576 | 156.000 | 156.000 |
| GS FDS-US M.B.S.IACCEO-H. | LU0280851253 | 0 | 184.400 |
| HEN.GAR.-EMERG.MKTS R AEO | LU0113993801 | 0 | 218.000 |
| INVESCO ASIAN IN.A A.EOHD | LU0482497285 | 0 | 20.000 |
| INVESCO GR.CHINA E.AEOHD | LU0482497798 | 0 | 46.500 |
| JPM-AS.PACIFIC EQ.C EO | LU0441856100 | 0 | 7.350 |
| LUXTOPIC-PACIFIC INH P | LU0188847478 | 86.000 | 86.000 |
| MSI-US GROWTH FD ZH EO | LU0360477987 | 102.000 | 102.000 |
| NORDEA 1-CHINE.EQ.BIEOACC | LU0975278143 | 28.000 | 28.000 |
| NORDEA 1-GLB.SM.CAP BI EO | LU1029328892 | 0 | 42.500 |
| PAR.-EQ.W.TECHN.CL.CAP | LU0823421689 | 4.400 | 4.400 |
| SISF-QEP GL.E.MKTS CACCEO | LU0747140647 | 19.400 | 19.400 |
| SISF-QEP GL.VAL.PL.CACCEO | LU1019481701 | 41.000 | 41.000 |
| UBS(L)EQ.-G.S.INN.EO PACC | LU0130799603 | 41.000 | 41.000 |
| UBS-BBUSLC1-5YUETF AEOH | LU1048315243 | 0 | 920.000 |
| UNISECTOR BASICINDS A | LU0101442050 | 34.500 | 34.500 |

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|--|-----------------|---|----------------------|
| UNIVALUEFONDS GLOBAL A | LU0126315885 | 51.000 | 51.000 |
| VONTOBEL-EM.MKTS E.H-EOH | LU0218912235 | 0 | 11.900 |
| WARBURG VALUE FUND A | LU0208289198 | 19.850 | 19.850 |
| Emissionsland Österreich | | | |
| 3 BANKEN SACHW.-AKT.ST.IT | AT0000A0SN32 | 0 | 58.000 |
| APOLLO 2 GLO.BD THES.ANT. | AT0000746912 | 0 | 197.000 |
| ESPA RESERVE EQ(T)(EUR) | AT0000724307 | 7.340 | 7.340 |
| VB PACIFIC-INVEST T | AT0000855838 | 1 | 1 |
| Investmentzertifikate auf Schweizer Franken lautend | | | |
| Emissionsland Luxemburg | | | |
| JB MULTISTK-SWISS STOCK B | LU0026741651 | 2.850 | 2.850 |
| SISF-SW.S+MID CAP EQ.CACC | LU0149524208 | 61.000 | 61.000 |
| Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend | | | |
| Emissionsland Irland | | | |
| COMG.GR.-AS.PA.EX JA.DLAC | IE00B16C1G93 | 0 | 234.000 |
| I2-I.MSCI USA QD.ETF DLD | IE00BKM4H312 | 0 | 134.000 |
| SSGA S.E.E.II-M.WLD MAT. | IE00BYTRRF33 | 95.000 | 95.000 |
| Emissionsland Luxemburg | | | |
| ABERD.GL-E.M.INFR.EQ.A2DL | LU0523223757 | 0 | 250.000 |
| ASHMORE-EM HY CD INS.A.DL | LU1022634999 | 17.100 | 17.100 |
| BGF-ASEAN LEADERS FD A2DL | LU0803753879 | 0 | 714.000 |
| BGF-ASIAN GWTH LEA.A2RFDL | LU0821914370 | 0 | 605.000 |
| HSBC GIF-A.PA.E.JP.EQ.A C | LU0197773160 | 0 | 196.000 |
| HSBC GIF-THAI EQUITY A C. | LU0210636733 | 0 | 108.000 |
| MAN UMB.-M.CONV.A.DH DLA | LU0246000094 | 4.500 | 4.500 |
| MSI-EMERG.LEAD.EQ.FD Z DL | LU0815264279 | 0 | 102.000 |
| MSI-GL.INFRASTR.Z A | LU0384383872 | 0 | 108.000 |
| VITRUVIUS-ASIAN EQUIY BDL | LU0479425513 | 0 | 15.500 |
| VITRUVIUS-EM.M.EQ.B USD | LU0148751588 | 0 | 1.560 |
| VONT.-MTX S.E.M.LE.BCAPDL | LU0571085413 | 0 | 18.100 |

Wien, den 19. Oktober 2017

Erste Asset Management GmbH
elektronisch gefertigt

Prüfinformation: Die elektronischen Signaturen dieses Dokumentes können unter www.signaturpruefung.gv.at geprüft werden.
Hinweis: Dieses Dokument wurde mit zwei qualifizierten elektronischen Signaturen gefertigt. Eine qualifizierte elektronische Signatur erfüllt das rechtliche Erfordernis einer eigenhändigen Unterschrift, insbesondere der Schriftlichkeit im Sinne des § 886 ABGB (§ 4 (1) Signaturgesetz).

Bestätigungsvermerk*

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Erste Asset Management GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

RT Active Global Trend
Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2017, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2017 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, den 19. Oktober 2017

Ernst & Young

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Andrea Stippl
(Wirtschaftsprüferin)

ppa MMag. Roland Unterweger
(Wirtschaftsprüfer)

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Fondsbestimmungen für den RT Active Global Trend

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds RT Active Global Trend, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.*) (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Erste Group Bank AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für das Fondsvermögen können Anteile an Investmentfonds erworben werden, die nach ihren Fondsbestimmungen schwerpunktmäßig

- in Aktien oder damit vergleichbare Vermögensgegenstände investieren oder von zumindest einer international anerkannten Quelle (z.B. Klassifizierung nach Bloomberg, Datastream, software-systems.at, Börsensoftware & Datenbankservice GmbH, Standard & Poor's, etc.) als Aktienfonds oder damit vergleichbarer Fonds kategorisiert werden; bzw.
- in Anleihen oder damit vergleichbare Vermögensgegenstände investieren oder von zumindest einer international anerkannten Quelle als Anleihenfonds oder damit vergleichbarer Fonds kategorisiert werden; bzw.
- in Geldmarktinstrumente oder damit vergleichbare Vermögensgegenstände investieren und von zumindest einer international anerkannten Quelle als Geldmarktfonds oder damit vergleichbarer Fonds kategorisiert werden.

Die Emittenten unterliegen hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen, hinsichtlich ihres Unternehmensgegenstandes keinen branchenmäßigen Beschränkungen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

a) Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben.

b) Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.

*) Die RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wurde mit Wirksamkeit zum 31.12.2015 in die Erste Asset Management GmbH (EAM) verschmolzen. Aufgrund der Gesamtrechtsnachfolge ist die EAM nunmehr die Verwaltungsgesellschaft dieses Investmentfonds.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

d) Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW, OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

e) Derivative Instrumente

Nicht anwendbar.

f) Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

g) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

h) Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

i) Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

j) Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt börsetäglich.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4,0 v.H. zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt börsetäglich.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, abgerundet auf den nächsten Cent. Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. September bis zum 31. August.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschuttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug sowie Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab 1. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

a) Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2,0 v.H. des Fondsvermögens, die täglich abgegrenzt wird und aufgrund der von der Gebuhrenabgrenzung bereinigten Monatsendwerte errechnet wird.

b) Performance Fee

Darüber hinaus wird eine erfolgsbezogene Vergütung (=Performance Fee) iHv 10 v.H. der Outperformance des Fonds gegenüber der Hurdle-Rate (Maximum aus 0 und dem 3-Monats EURIBOR, Datastream: EIBOR3M, jeweils plus 150 Basispunkte p.a.) zu Lasten des Fondsvermögens eingehoben, die täglich abgegrenzt wird.

Diese wird auf Basis der High-Watermark-Methode mit „Carry-Forward-Losses“ berechnet, d.h. Performance-Gewinne werden erst erfolgswirksam, wenn allfällige Verluste aus den Vorperioden aufgeholt wurden.

Die Fonds-Performance wird durch einen Vergleich der Rechenwerte zum Monatsultimo ermittelt (Ausschüttungsbereinigung gemäß Time-Weighted-Rate-of-Return-Methode). Die monatliche Hurdle-Rate wird auf Basis des Fixings des vorvorletzten Handelstages des Vormonats ermittelt.

Als Fondsvolumen wird das durchschnittlich eingesetzte Volumen nach Dietz herangezogen: Das durch die Performance erhöhte Ultimo-Fondsvolumen des Vormonats wird vom aktuellen Fondsvolumen abgezogen, dieser Betrag entspricht den Zu- und Abflüssen. Dieser Betrag wird dann mit dem Faktor 50 v.H. gewichtet und dem Ultimo-Fondsvolumen des Vormonats hinzugerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang zu den Fondsbestimmungen

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten (Version Oktober 2014)

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0 *)

im „Verzeichnis der Geregelten Märkte (pdf)“.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1 Luxemburg: Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

| | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange) Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“) |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

| | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

| | | |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

| | | |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA: | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

| | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

*) Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken.
 [Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:<https://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000AOLY51
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| 1. Fondsergebnis der Meldeperiode | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | |
| 1.1 Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | 0,4616 | |
| 2. Zuzüglich | | | | | | | |
| 2.1 Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte | 0,0135 | 0,0135 | 0,0135 | 0,0135 | 0,0135 | 0,0135 | |
| 2.5 Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 2.6 Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3. Abzüglich | | | | | | | |
| 3.1 Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | 0,0022 | |
| 3.2 Steuerfreie Zinserträge | | | | | | | |
| 3.2.1 Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) |
| 3.2.2 Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 | |
| 3.3 Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | | |
| 3.3.1 Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.3.2 Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.3.3 Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 2) |
| 3.4 Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge | | | | | | | |
| 3.4.1 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80 % | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.4.2 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100 % | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.4.3 Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.5 Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.6 Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 | |
| 3.7 Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge | 0,4729 | 0,4729 | 0,4729 | 0,4729 | 0,4729 | 0,4729 | |
| 4. Steuerpflichtige Einkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.1 Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | | |
| 4.2 Nicht endbesteuerte Einkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.2.1 Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs. 2 KStG) | | | | | | 0,0000 | |
| 4.2.2 In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.3 In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000A0LY51
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen | Fuß- noten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| 5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | |
| 5.1 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorräge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.2 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorräge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | |
| 5.4 In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 14) |
| 5.5 Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | |
| 5.6 Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | |
| 6. Korrekturbeträge | | | | | | | |
| 6.1 Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind) | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | -0,0113 | 15) |
| 6.2 Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 0,2000 | 16) |
| 7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung | | | | | | | |
| 7.1 Dividenden | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.2 Zinsen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.3 Ausschüttungen von Subfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | | |
| 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | | 3) 4) 5) 6) |
| 8.1.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.3 Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.4 Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.5 Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 3) |
| 8.2 Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | | 6) 7) |
| 8.2.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | 0,0029 | 0,0029 | 0,0029 | 0,0029 | 0,0054 | 0,0054 | |
| 8.2.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.3 Steuern auf Ausschüttungen Subfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.4 Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | |
| 8.4 Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe | | | | | 0,0041 | 0,0041 | |
| 9. Begünstigte Beteiligungserträge | | | | | | | 8) |
| 9.1 Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 9.2 Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 2) |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000A0LY51
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen | Fußnoten | |
|------------|--|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|------------|-----|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | | |
| 9.3 | Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 17) |
| 9.4 | Steuerfrei gemäß DBA | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10. | Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen | | | | | | 9) 10) 13) | |
| 10.1 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.2 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) | |
| 10.3 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.4 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.6 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.9 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.12 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.14 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.15 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 11. | Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde | | | | | | | |
| 11.1 | 0,0027 | 0,0027 | 0,0027 | 0,0027 | 0,0027 | 0,0027 | | |
| 12. | Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird | | | | | | 9) 11) | |
| 12.1 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12.2 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) | |
| 12.3 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 12) | |
| 12.4 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12.5 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12.8 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 13) | |
| 12.9 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 15. | Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber | | | | | | | |
| 15.1 | 0,0000 | | | | | | | |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000A0LY51
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen | Fuß- noten |
|---|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| Zu Punkt 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zu Punkt 8.2 von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | | | | | |
| Belgien | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Finnland | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Italien | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 |
| Korea, Republik | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| Schweiz | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 | 0,0017 |
| sonstiges Österreich | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 | 0,0007 |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zu Punkt 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | | | | | | | |
| auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | | | | | |
| Taiwan | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 |
| | | | | | | | |
| auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Fußnoten:

- 1) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinserträge (siehe die Position 12.2) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 erfolgt - siehe Position 12.4. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilshaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 12) Vor dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags. Die Höhe des anrechenbaren Betrags ist der Position 12.4 zu entnehmen.
- 13) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 14) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 15) Umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren. Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Der Korrekturbetrag erhöht grundsätzlich die Anschaffungskosten.
- 16) Umfasst auch AIF-Einkünfte. Der Korrekturbetrag vermindert die Anschaffungskosten.
- 17) In Punkt 3. nicht abgezogen.

Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000766373
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| 1. Fondsergebnis der Meldeperiode | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | |
| 1.1 Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | 0,5242 | |
| 2. Zuzüglich | | | | | | | |
| 2.1 Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte | 0,0151 | 0,0151 | 0,0151 | 0,0151 | 0,0151 | 0,0151 | |
| 2.5 Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 2.6 Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3. Abzüglich | | | | | | | |
| 3.1 Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren | 0,0025 | 0,0025 | 0,0025 | 0,0025 | 0,0025 | 0,0025 | |
| 3.2 Steuerfreie Zinserträge | | | | | | | |
| 3.2.1 Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) |
| 3.2.2 Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 | |
| 3.3 Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | | |
| 3.3.1 Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.3.2 Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.3.3 Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 2) |
| 3.4 Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge | | | | | | | |
| 3.4.1 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80 % | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.4.2 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100 % | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.4.3 Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.5 Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.6 Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 | |
| 3.7 Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge | 0,5368 | 0,5368 | 0,5368 | 0,5368 | 0,5368 | 0,5368 | |
| 4. Steuerpflichtige Einkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.1 Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | | |
| 4.2 Nicht endbesteuerte Einkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.2.1 Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs. 2 KStG) | | | | | | 0,0000 | |
| 4.2.2 In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.3 In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000766373
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen | Fuß- noten |
|---|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| 5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.1 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.2 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.4 In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 14) |
| 5.5 Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | |
| 5.6 Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 6. Korrekturbeträge | | | | | | | |
| 6.1 Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind) | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | -0,0126 | 15) |
| 6.2 Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 16) |
| 7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung | | | | | | | |
| 7.1 Dividenden | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.2 Zinsen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.3 Ausschüttungen von Subfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | | |
| 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | | 3) 4) 5) 6) |
| 8.1.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.3 Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.4 Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.5 Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 3) |
| 8.2 Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | | 6) 7) |
| 8.2.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | 0,0036 | 0,0036 | 0,0036 | 0,0036 | 0,0063 | 0,0063 | |
| 8.2.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.3 Steuern auf Ausschüttungen Subfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.4 Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | |
| 8.4 Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe | | | | | 0,0044 | 0,0044 | |
| 9. Begünstigte Beteiligungserträge | | | | | | | 8) |
| 9.1 Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 9.2 Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 2) |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000766373
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen | Fuß- noten | |
|------------|---|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|------------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | | |
| 9.3 | Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 17) |
| 9.4 | Steuerfrei gemäß DBA | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10. | Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen | | | | | | | 9) 10) 13) |
| 10.1 | Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.2 | Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 1) |
| 10.3 | Ausländische Dividenden | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.4 | Ausschüttungen ausländischer Subfonds | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.6 | Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.9 | Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80 %) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.12 | Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (100 %) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.14 | Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10.15 | KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 11. | Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde | | | | | | | |
| 11.1 | KEST auf Inlandsdividenden | | | | | 0,0031 | 0,0031 | |
| 12. | Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird | | | | | | | 9) 11) |
| 12.1 | KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 12.2 | KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 1) |
| 12.3 | KEST auf ausländische Dividenden | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 12) |
| 12.4 | Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 12.5 | KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 12.8 | KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 13) |
| 12.9 | Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 15. | Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber | | | | | | | |
| 15.1 | KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z. 5 lit. e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger) | | | | | 0,0000 | | |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017
 Datum der Ausschüttung / (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 02.11.2017
 ISIN: AT0000766373
 Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| Zu Punkt 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zu Punkt 8.2 von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | | | | | |
| Belgien | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | |
| Finnland | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | |
| Italien | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | |
| Korea, Republik | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | |
| Schweiz | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | |
| sonstiges Österreich | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zu Punkt 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | | | | | | | |
| auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | | | | | |
| Taiwan | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | 0,0010 | |
| | | | | | | | |
| auf Erträge aus Anleihen exkl. Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| auf Erträge aus Altmissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Fußnoten:

- 1) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinserträge (siehe die Position 12.2) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 erfolgt - siehe Position 12.4. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 12) Vor dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags. Die Höhe des anrechenbaren Betrags ist der Position 12.4 zu entnehmen.
- 13) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 14) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 15) Umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren. Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Der Korrekturbetrag erhöht grundsätzlich die Anschaffungskosten.
- 16) Umfasst auch AIF-Einkünfte. Der Korrekturbetrag vermindert die Anschaffungskosten.
- 17) In Punkt 3. nicht abgezogen.

Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Vollthesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017

ISIN: AT0000AOP7R6

Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen | Fußnoten |
|--|---------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|----------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| 1. Fondsergebnis der Meldeperiode | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 1.1 Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 2. Zuzüglich | | | | | | | |
| 2.1 Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 2.5 Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 2.6 Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3. Abzüglich | | | | | | | |
| 3.1 Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.2 Steuerfreie Zinserträge | | | | | | | |
| 3.2.1 Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) |
| 3.2.2 Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 | |
| 3.3 Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | | |
| 3.3.1 Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.3.2 Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.3.3 Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 2) |
| 3.4 Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge | | | | | | | |
| 3.4.1 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80 % | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.4.2 Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100 % | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.4.3 Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.5 Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 3.6 Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 | |
| 3.7 Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4. Steuerpflichtige Einkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.1 Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | | |
| 4.2 Nicht endbesteuerte Einkünfte | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.2.1 Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs. 2 KStG) | | | | | | 0,0000 | |
| 4.2.2 In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 4.3 In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr:

01.09.2016 - 31.08.2017

ISIN:

AT0000A0P7R6

Werte je Anteil in:

EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen | Fuß- noten |
|---|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| 5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.1 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.2 In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.4 In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 14) |
| 5.5 Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 5.6 Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 6. Korrekturbeträge | | | | | | | |
| 6.1 Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 15) |
| 6.2 Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 16) |
| 7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung | | | | | | | |
| 7.1 Dividenden | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.2 Zinsen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.3 Ausschüttungen von Subfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 7.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | | |
| 8.1 auf die österreichische Einkommen-/ Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | | 3) 4) 5) 6) |
| 8.1.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.3 Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.4 Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.1.5 Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 3) |
| 8.2 Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | | 6) 7) |
| 8.2.1 Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.2 Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.3 Steuern auf Ausschüttungen Subfonds | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.2.4 Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 8.4 Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 9. Begünstigte Beteiligungserträge | | | | | | | 8) |
| 9.1 Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | |
| 9.2 Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 2) |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017

ISIN: AT0000A0P7R6

Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privatstiftungen | Fußnoten | |
|------------|--|-------------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|------------|-----|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | | |
| 9.3 | Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG | | | | | 0,0000 | 0,0000 | 17) |
| 9.4 | Steuerfrei gemäß DBA | | | | | 0,0000 | 0,0000 | |
| 10. | Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen | | | | | | 9) 10) 13) | |
| 10.1 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.2 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) | |
| 10.3 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.4 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.6 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.9 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.12 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.14 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 10.15 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 11. | Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde | | | | | | | |
| 11.1 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12. | Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird | | | | | | 9) 11) | |
| 12.1 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12.2 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 1) | |
| 12.3 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 12) | |
| 12.4 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12.5 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 12.8 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 13) | |
| 12.9 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | | |
| 15. | Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber | | | | | | | |
| 15.1 | 0,0000 | | | | | | | |

RT Active Global Trend

Rechnungsjahr: 01.09.2016 - 31.08.2017

ISIN: AT0000A0P7R6

Werte je Anteil in: EUR

| | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | | Privat- stiftungen | Fuß- noten |
|---|---------------|-------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|---------------|
| | mit Option | ohne Option | Natürliche Personen | | Juristische Personen | | |
| | | | mit Option | ohne Option | | | |
| Zu Punkt 8.1 auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altemissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Altemissionen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zu Punkt 8.2 von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Anleihen exkl. Altemissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Steuern auf Erträge aus Altemissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zu Punkt 8.3 Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | | | | | | | |
| auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| auf Erträge aus Anleihen exkl. Altemissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| auf Erträge aus Altemissionen (Zinsen) | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Fußnoten:

- 1) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinserträge (siehe die Position 12.2) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 erfolgt - siehe Position 12.4. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 12) Vor dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags. Die Höhe des anrechenbaren Betrags ist der Position 12.4 zu entnehmen.
- 13) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 14) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 15) Umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren. Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Der Korrekturbetrag erhöht grundsätzlich die Anschaffungskosten.
- 16) Umfasst auch AIF-Einkünfte. Der Korrekturbetrag vermindert die Anschaffungskosten.
- 17) In Punkt 3. nicht abgezogen.

Hinweis bezüglich verwendeter Daten

Die Kapitel „Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens“, „Vermögensaufstellung“ und „Steuerliche Behandlung“ in diesem Rechenschaftsbericht wurden auf Basis von Daten der Depotbank des jeweiligen Kapitalanlagefonds erstellt.

Die von der Depotbank übermittelten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und lediglich auf Plausibilität geprüft.